

Protokoll zum Aufklärungsgespräch

VOB/VOL

Bauvorhaben: KK AÖB2
Gewerk: 1090 Bodenbelagsarbeiten PVC
Bieter: PG Bodenbeläge
Angebot vom: 11.03.21

Bauherrnvertreter: <u> / </u>	Frau/Herr: <u> / </u>
Projektsteuerung: <u>HSP</u>	Frau/Herr: <u>Göschl</u>
Architekten: <u> / </u>	Frau/Herr: <u> / </u>
Fachingenieur: <u>G+T</u>	Frau/Herr: <u>Gerthner, Thieltges</u>
Bieter: <u>PG Bodenbeläge</u>	Frau/Herr: <u>Gitlein</u>

Nachstehende Punkte waren Gegenstand des Gesprächs und werden durch Unterschrift als Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkannt:

- | | |
|---|--|
| 1. Angebotssumme ungeprüft / geprüft: | brutto <u>245.036,91</u> / brutto <u>245.036,91€</u> |
| 2. Skonto: | <u>/</u> |
| 3. Festpreis bis: | <u>31.07.2022</u> |
| 4. Lohnerhöhung/Lohngleitklausel ab: | <u>keine</u> |
| 5. Alternativen/Zusätzliche Leistungen: | <u>- " -</u> |
| 6. Technische Bedenken: | <u>- " -</u> |
| 7. Gewährleistungsdauer: | <u>VOB, 4 Jahre</u> |
| 8. Sicherheitsleistung/Vertragserfüllung: | <u>5% d. Bruttoauftragssumme *</u> |
| 9. Sicherheitsleistung/Gewährleistung: | <u>3% d. Bruttoabrechnungssumme</u> |
| 10.a Bauleistungsversicherung: | <u>0,2% d. Bruttoabrechnungssumme</u> |
| 10.b Baustrom/Bauwasser | <u>/</u> |
| 11. Ausführungsbeginn: | <u>20.12.21</u> |

12. Ausführungsende: 13.05.22
13. Planvorlauf: Plausatz 2 Monate vor Beginn
Kontinuierliche Berichterstattung erfolgt nach Auftragsfortschritt
14. Termine: Ein vom Bieter bzw. eventuellem Auftragnehmer zu erstellender und mit der Objektüberwachung abgestimmter, auf der Basis der vorgenannten Termine, detaillierter Terminplan wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil.
15. Geplanter Personaleinsatz: 1 BL + 4 Bodenleger
erf. 6 Bodenleger bei Notwendigkeit
16. Zahlungsbedingungen/Einbehalt: Gemäß VOB/B; Frist für Schlussrechnung: 60 Tage
17. Abrechnung: Nach steigendem Aufmaß, kumuliert
18. Rechnungs-/Nachtragslauf: Originalrechnung/-nachtrag 1-fach an die Objektüberwachung (Gerthner-Thieltges, Adlzreiterstr. 15, 83022 Rosenheim); Kopie an BH, PS: ja ☒ nein ☐ Kopie digital
Die Prüffrist beginnt mit postalischem Eingang bei der OÜ.
19. Referenzen/Größe der Firma: 5 Jahre am Markt; 12 AU
20. Kapazität: Kapazitäten sind den Ausführungszeiträumen vorhanden
21. Nachunternehmerleistung: ja / nein
- 21a) Nachunternehmerleistung vorab angemeldet: ja / nein
- 21b) Verpflichtungserklärung Nachunternehmer vorhanden: ja / nein
22. Baustelleneinrichtungsplan: Kann der GE keine BE-Flächen stordelich
23. Personal:
- 23a) Bauleiter Name, Tel., Email: Hr. Gittler; Kontaktdaten folgen
- 23b) Ansprechpartner Name, Tel., Email: - u -
24. Folgende Unterlagen liegen vor:
1. In Formblatt 124 geforderte Nachweise ja/nein
ja
Nachzureichen: _____
2. Haftpflichtversicherungsnachweis (falls nicht gefordert streichen) ja/nein
ja
3. Freistellungsbescheinigung ja/nein
ja
4. Preisermittlung Zuschlagskalkulation (221) / Kalkulation über Endsumme (222) ja/nein
ja

5. Aufgliederung der Einheitspreise (FB 223)

ja/nein

6. Sonstige Nachweise Siehe unser Nachf. schreiben
Vom 26.03.21
Unbedenklichkeitsbesch. BG ist abgelaufen

ja/nein

8. Fehlende Unterlagen sind bis spätestens 28.04.21 bei der Objektüberwachung einzureichen.

25. Die Preise sind auskömmlich und beinhalten keine spekulativen Preise lt. VOB/A.

26. Firmentagesberichte sind arbeitstäglich zu führen und wöchentlich bei der Objektüberwachung vorzulegen.

27. Sonstige Vereinbarungen:

- Baustelle im 4. OG ist bekannt; Aufwand für Paketransport ist einberechnet.
- Ausführung in 2 zeitlich voneinander getrennten Abschnitten ist mit den angebotenen EPs abgegolten.
- Pos. 01.10: EP ist für eine qualitative Leistung notwendig.
- Pos. 02.1; 02.2; 02.8; 02.9:
Wurde Kalkulationsansatz sind gem. einer Stellungnahme zu begründen.
- Pos. 05.4: Bieter beschafft keine Hilfe und hat EP eingetragen, damit ein EP in das Angebot vollständig ist; ~~EP wurde~~

28. Die vorgenannten Punkte (1.-27.) werden Vertragsbestandteil.

Ein Auftrag kann durch die Protokollierung des Aufklärungsgesprächs nicht abgeleitet werden.

Die Auftragserteilung erfolgt schriftlich durch den Auftraggeber.

Höflich, 22.04.2021
Ort, Datum

Bauherr

Florian Jette
Objektüberwachung

Bieter

Gesprächsnotiz Referenzauskunft zur Fa. Paul G. Bodenbeläge

Projekt	KKAOE 2. BA
Gewerk	Bodenbeläge PVC
Datum, Uhrzeit	12.04.2021 / 12:00 Uhr
Verfasser:	Fr. Berger (G+T)
Teilnehmer:	Hr. Rotter, Stadtwerke Bad Vilbel Fr. Berger (G+T)
Referenz:	Kindertagesstätte Quellenpark Bad Vilbel

Gesprächsnotiz zum Telefongespräch mit Hr. Rotter, Stadtwerke Bad Vilbel:

Nach telefonischer Auskunft von Herrn Rotter wurde der Vertrag mit der Fa. Paul Gitlein Bodenbeläge während der Ausführungszeit gekündigt.

Die Untergrundvorbehandlungen wurden im Vergleich zum Bodenbelag extrem teuer angeboten. Nach Beendigung der Untergrundvorbehandlung hat die Fa., nach eigener Aussage auf Grund von Corona-Erkrankungen der Mitarbeiter, die Arbeiten eingestellt. Der AG hat dafür Nachweise beim AN angefordert, welche nie erbracht wurden.

Nach mehrfacher vergeblicher Aufforderung zur Fertigstellung der Arbeiten wurde der Vertrag gekündigt.

Im Anschluss wurde ein Sachverständiger eingeschaltet, der die Untergrundvorbereitung zudem als mangelhaft einstufte.

Herr Rotter rät eindringlich von der Fa. Paul G. Bodenbeläge ab!

Zu einer schriftlichen Stellungnahme war Hr. Rotter nicht bereit.